

7. Sekundärliteratur

Alte Briefe aus Indien. Unveröffentlichte Briefe von Bartholomäus Ziegenbalg. 1706 - 1719.

Ziegenbalg, Bartholomäus

Berlin, 1957

Z. an Geheimrat von Holstein.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

die auszuwürckende Sachen etwas weitläufig seyn, so ist doch schlechterdings nothwendig, daß ich dißjahr früh-zeitig wieder von Europa nach Tranquebar gehe; sintemahl alles daselbst im ganzen Wercke auf meine Rück-Kunft und deßen guten Effect wartet. Es werden danach Ew. Excellenz sonderlich dißmahl diesem so wichtigen Wercke gnädige Hülfe erweisen, und dahin bemühet seyn, daß meine schleinige Rück-Reise nach Ost-Indien durch die Absenz Sr. Königl. Majestaet und durch den Krieg, nicht verzögert werden dörfte. Ich verharre in tiefster Ergebenheit

Gnädiger Herr,
Hochgeneigter Patron
Ewr. Excellenz
Unterthäniger Diener
Bartholomaeus Ziegenbalg

Hamburg, den 7. Julii 1715

Z. an Geheimrat von Holstein.

Rostock, 13. Juli 1715.

Gnädiger Herr,
Hochgeneigter Patron.

Ewr. Excellenz habe ich meine Ankunft aus Ost-Indien schon aus Bergen in Norwegen, und letztlich aus Hamburg unterthänig referiret; da ich denn meynte von Hamburg gleich nach Copenhagen zu reisen. Es wurde mir aber von vielen und sonderlich von S. Hochwürden dem Herrn Seniore deselbst gerathen, daß ich vors erste hieher nach Rostock reisen solte, um so viel mehr, weil Selbst Ew. Excellenz Sich nicht in Copenhagen, sondern in diesen Landen bey Sr. Königl. Majestaet befandeten. Da ich nun hier ankommen bin, und nicht weiß, ob ich bey gegenwärtigen Coniuncturen und wichtigen Krieges-Affairen in meinen anbringen daselbst im Lager möchte können allergnädigst gehöret und expediret werden; so habe ich erst hiermit solches Ewr. Excellenz referiren und Sie unterthänig ersuchen wollen, ob ich mich wohl dahin ins Lager zu Sr. Königl. Majestaet und Ewr. Excellenz begeben soll, und wenn es am gelegensten sey. Ew. Excellenz werden wie hierinnen, also auch in allen andern, meine Kühnheit gnädigst deuten, und es bey Sr. Majestaet dahin vermitteln, daß ich bald in meinen Missions-Affairen möchte expediret werden.
Ich warte gnädige Resolution und verharre

Gnädiger Herr,
Ewr. Excellenz
Unterthäniger Diener
Bartholomaeus Ziegenbalg

Rostock, den 13. Julii 1715.